



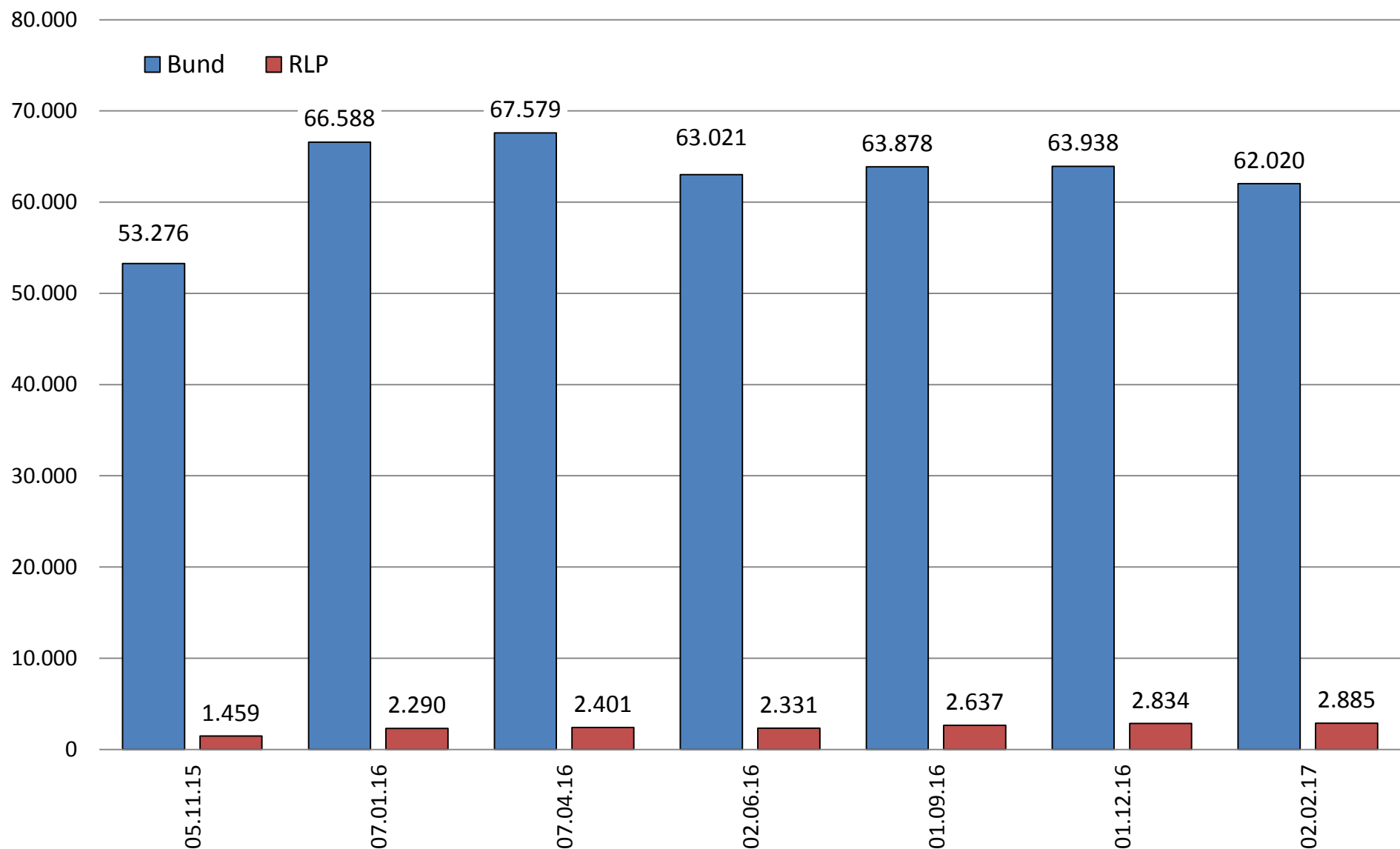
# SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR  
UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS  
BUNDESVERWALTUNGSAMT

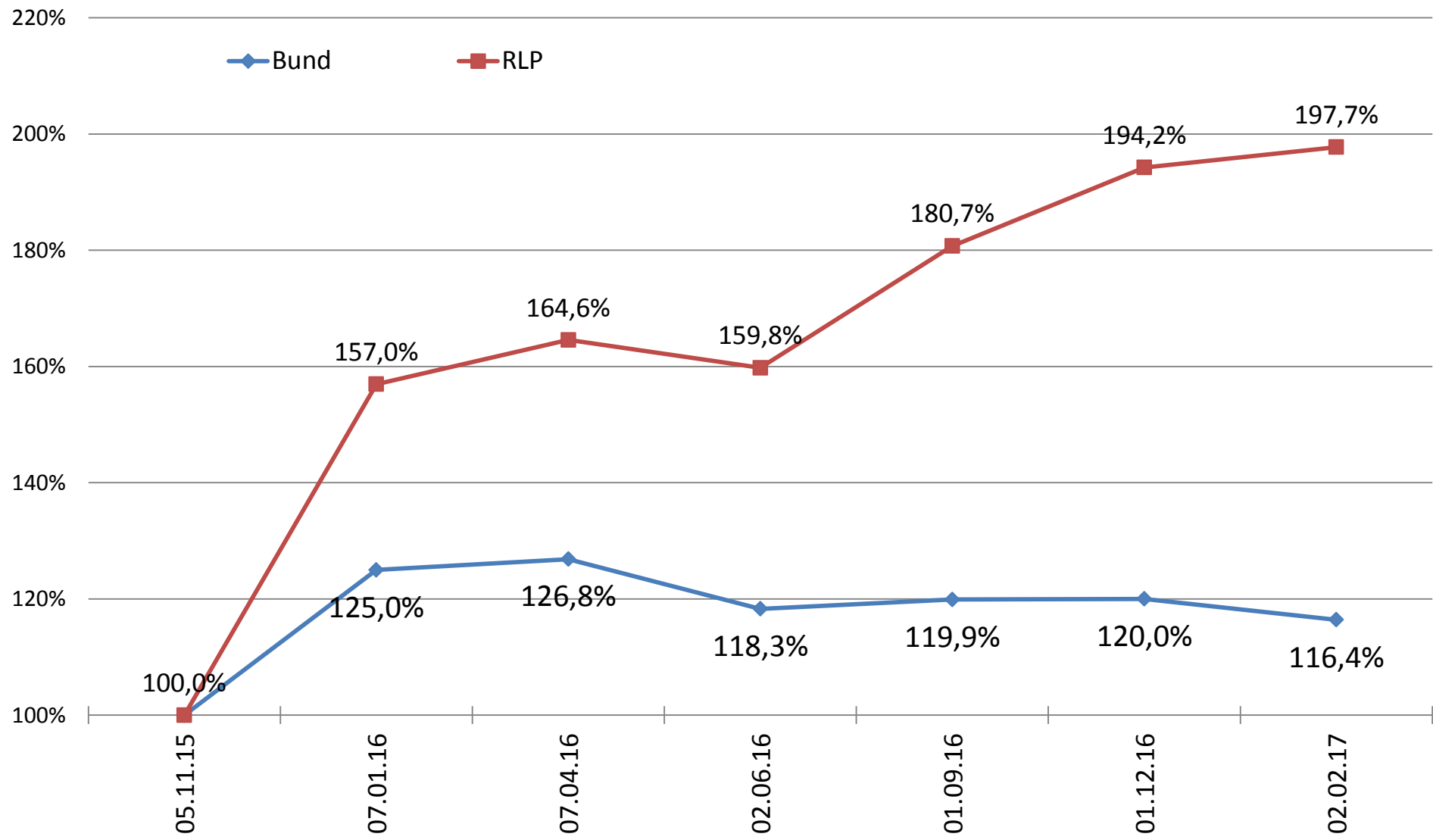
Stand: 02. Februar 2017

# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> für uMA im Bund und in Rheinland-Pfalz



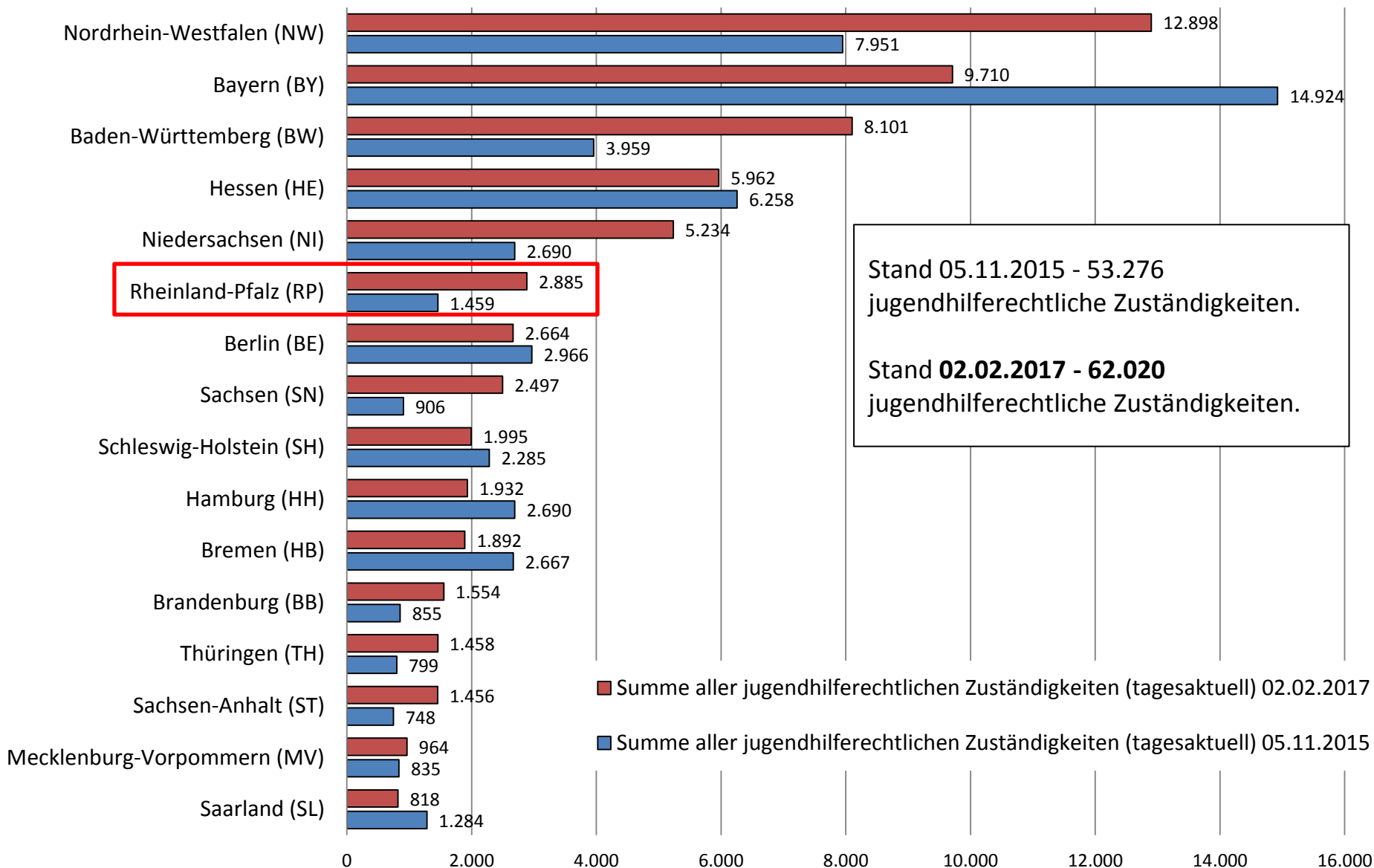
<sup>1</sup>Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren uMA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) uMA

# Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



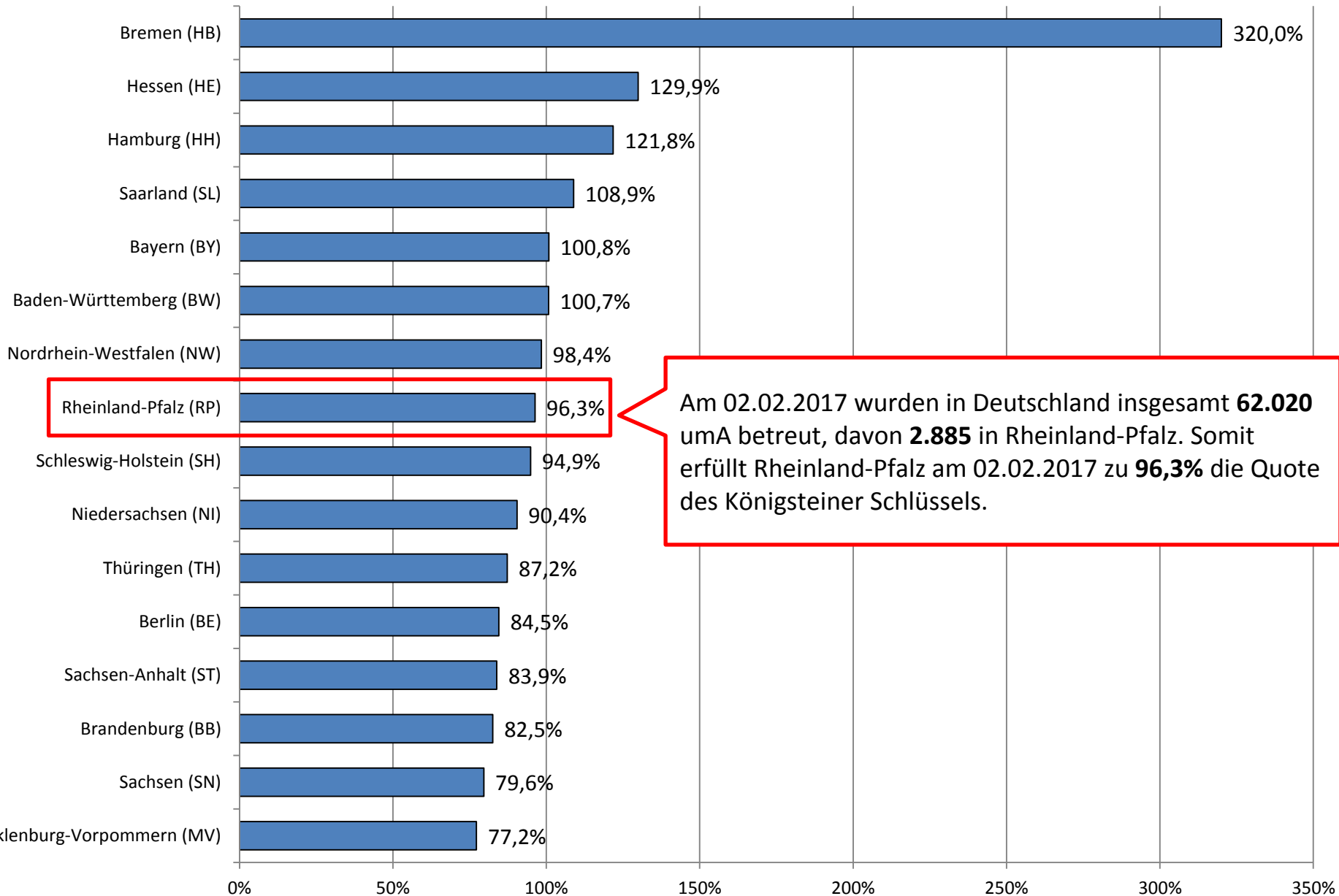
<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> in den Bundesländern

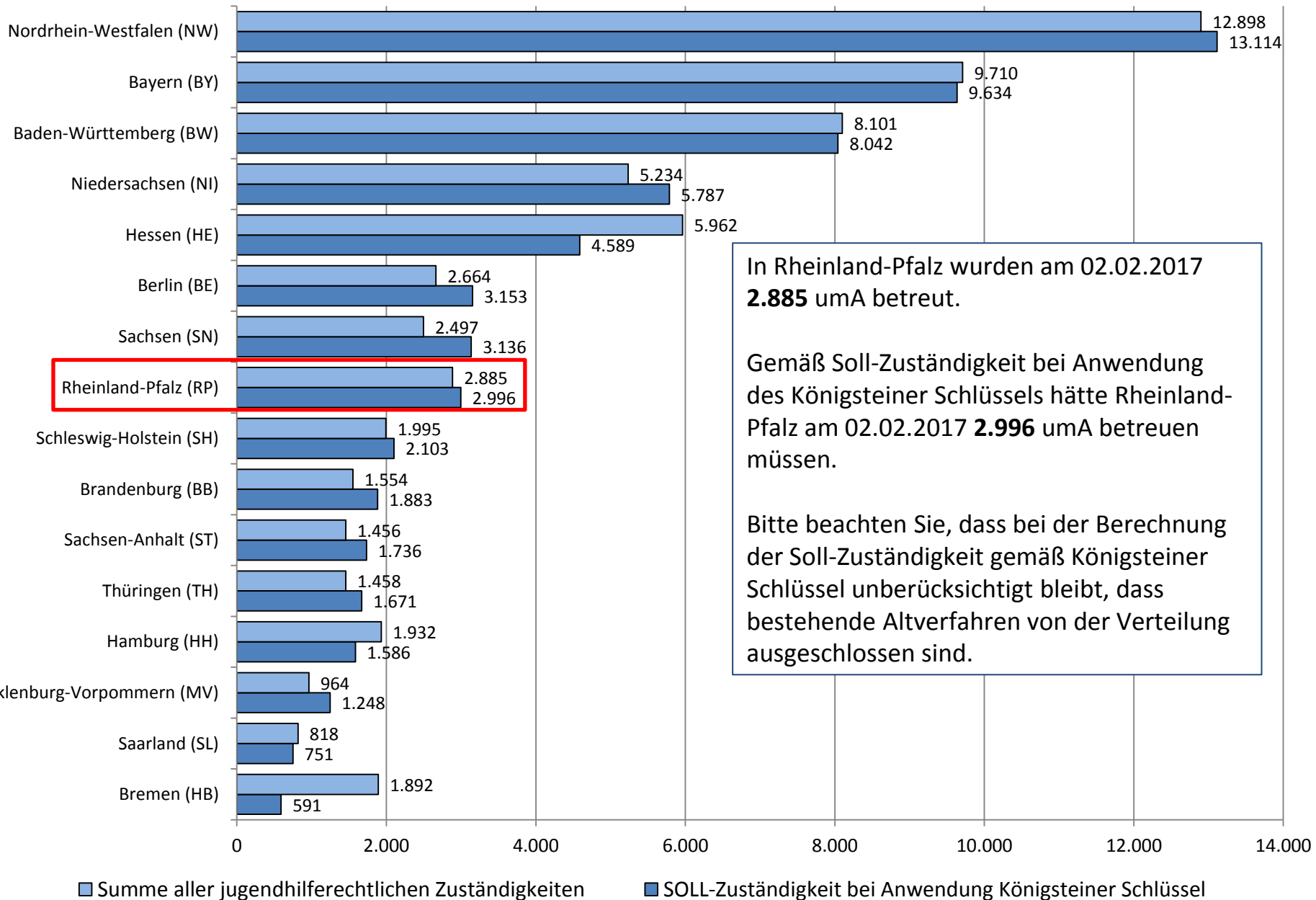


<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

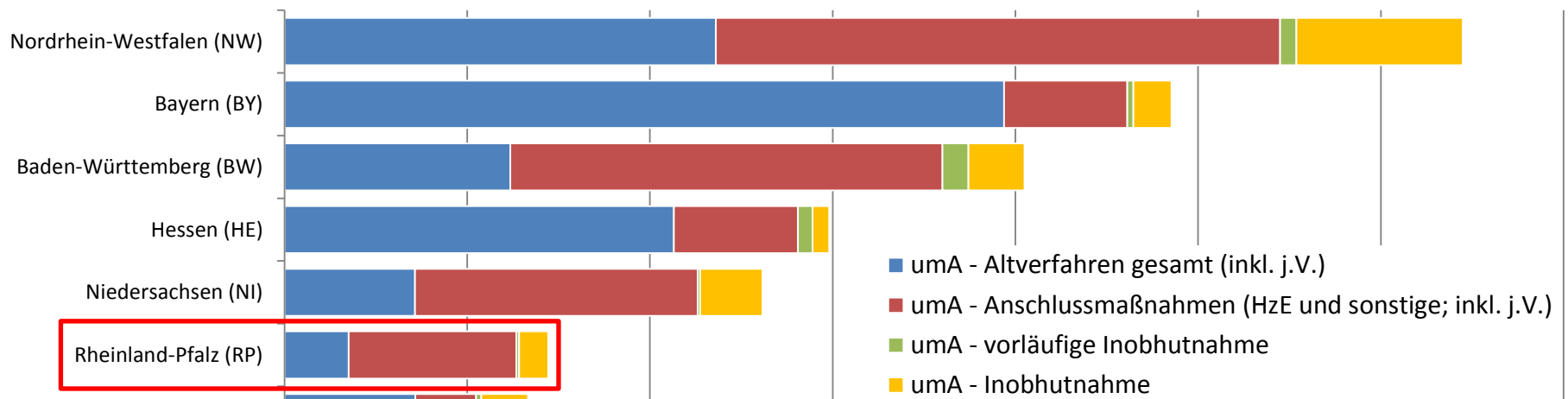
# Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 02.02.2017



# Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 02.02.2017)

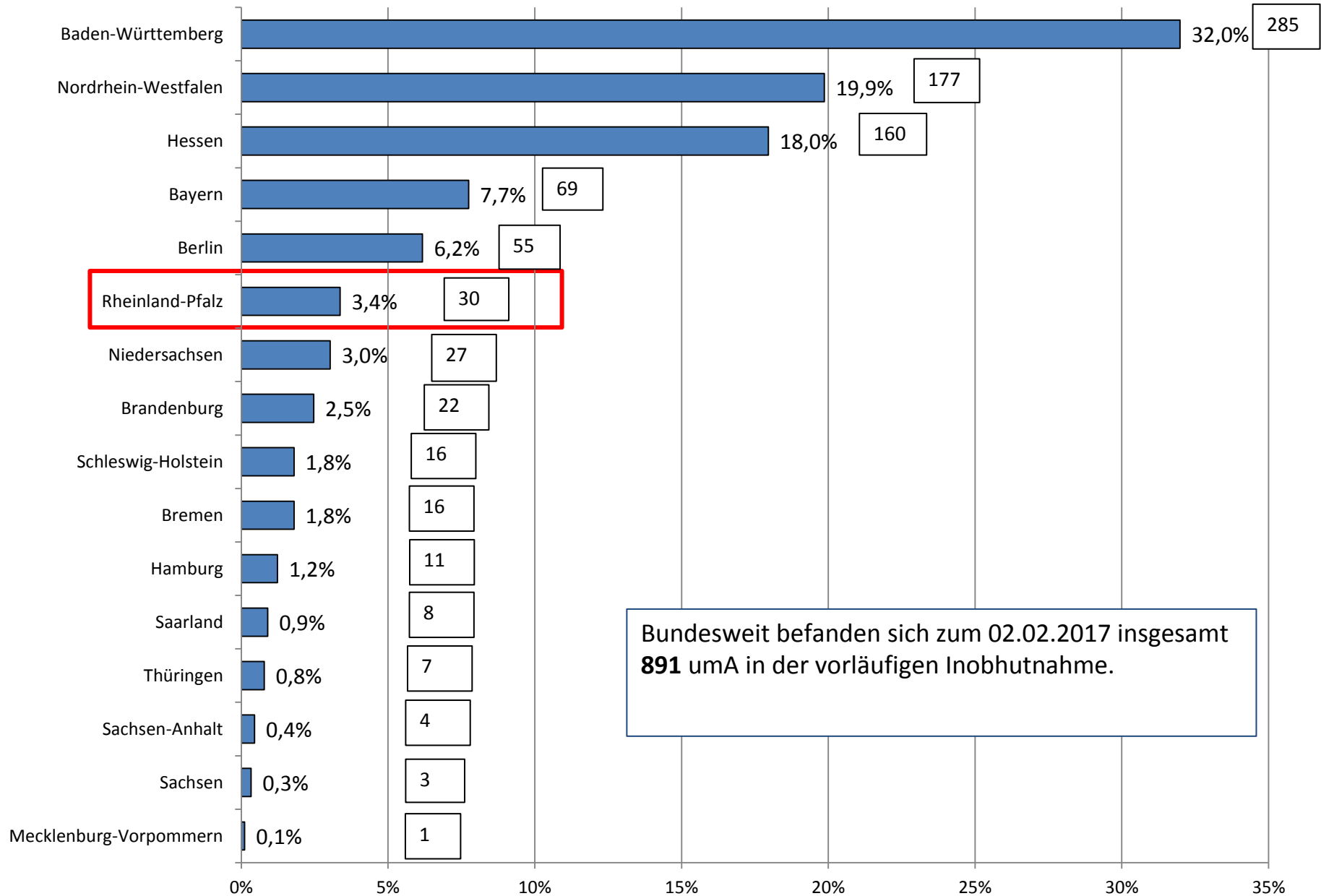


# Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 02.02.2017



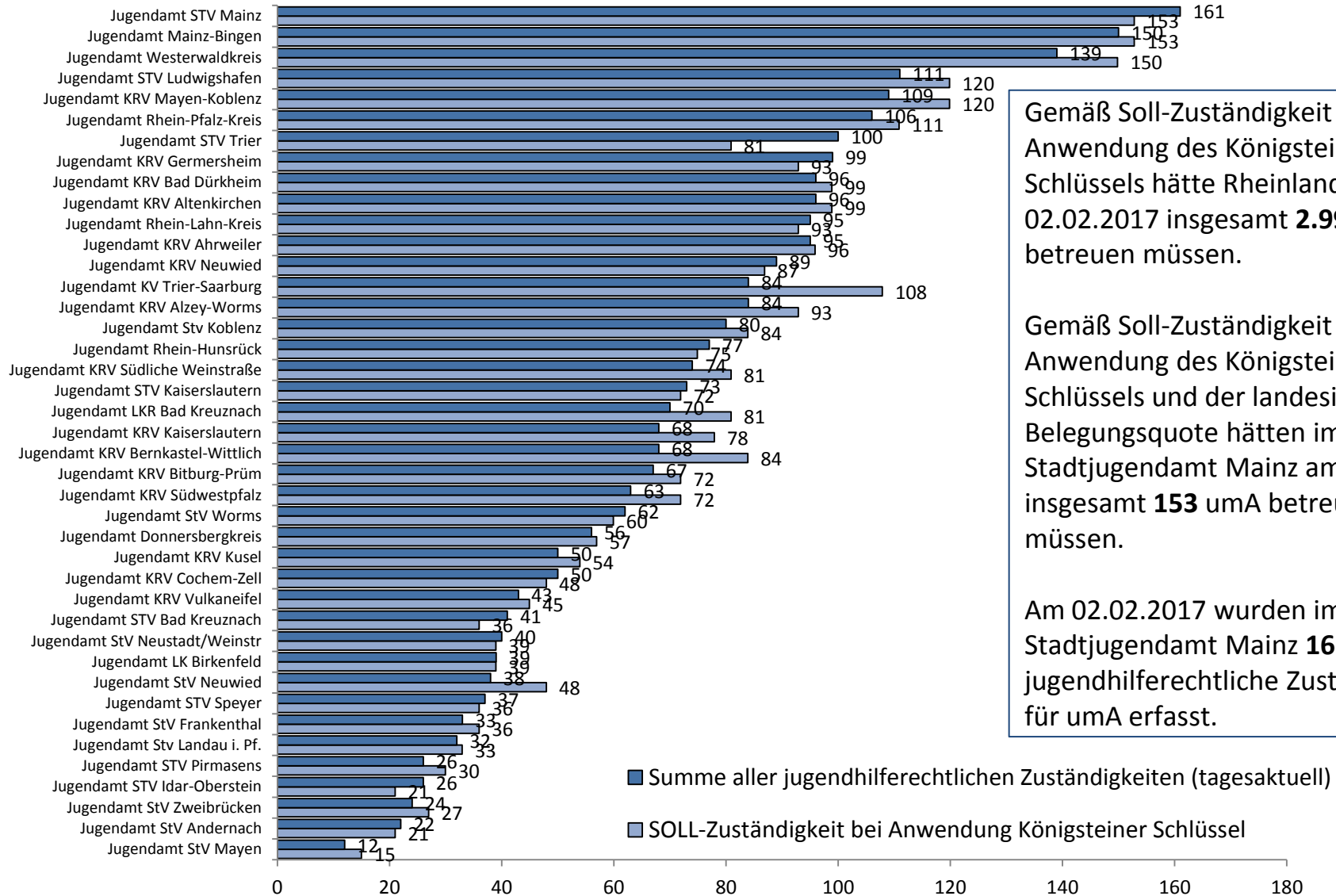
Nordrhein-Westfalen (NW)	4.722	6.176	177	1.823
Bayern (BY)	7.877	1.347	69	417
Baden-Württemberg (BW)	2.473	4.728	285	615
Hessen (HE)	4.263	1.358	160	181
Niedersachsen (NI)	1.429	3.094	27	684
Rheinland-Pfalz (RP)	702	1.835	30	318
Berlin (BE)	1.431	667	55	511
Sachsen (SN)	392	1.530	3	572
Schleswig-Holstein (SH)	1.030	641	16	308
Hamburg (HH)	1.854	0	11	67
Bremen (HB)	1.653	163	16	60
Brandenburg (BB)	251	974	22	307
Thüringen (TH)	297	887	7	267
Sachsen-Anhalt (ST)	130	906	4	416
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	255	369	1	339
Saarland (SL)	474	293	8	43

# Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 02.02.2017 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)





# Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 02.02.2017



Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 02.02.2017 insgesamt **2.996** umA betreuen müssen.

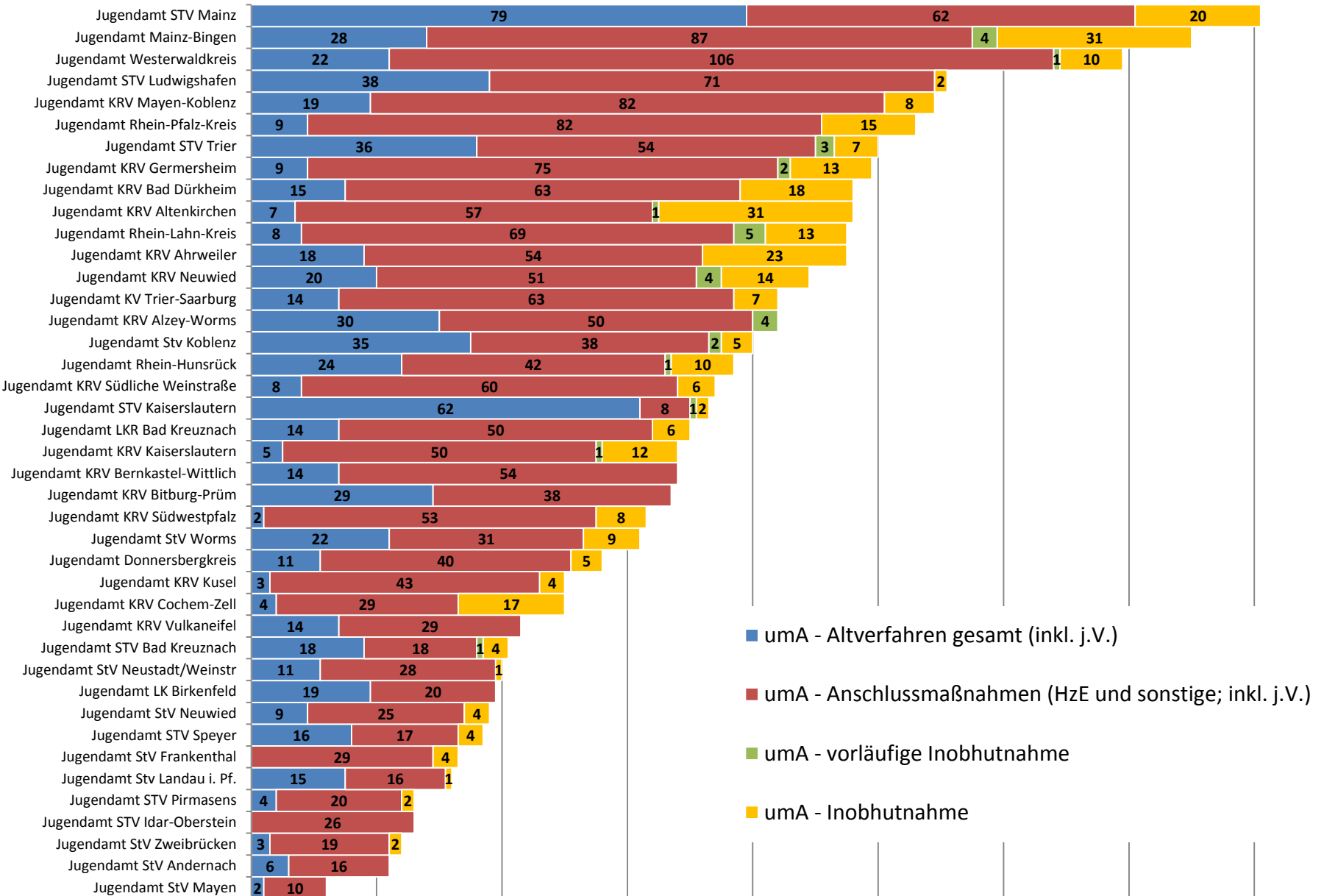
Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels und der landesinternen Belegungsquote hätten im Stadtjugendamt Mainz am 02.02.2017 insgesamt **153** umA betreut werden müssen.

Am 02.02.2017 wurden im Stadtjugendamt Mainz **161** jugendhilferechtliche Zuständigkeiten für umA erfasst.

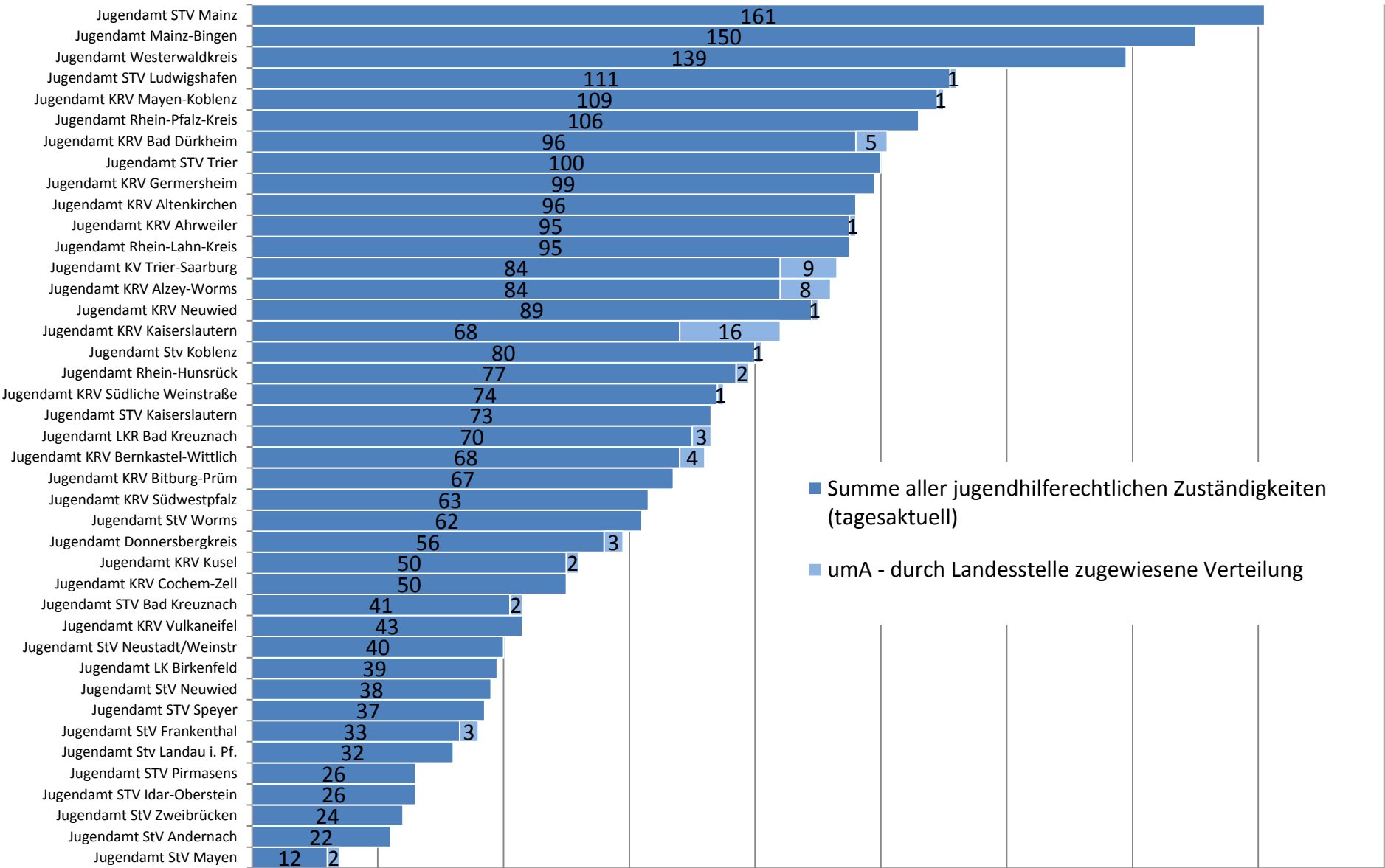
■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)  
 ■ SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 02.02.2017



# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 02.02.2017)



■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

■ umA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz  
[www.ism-mz.de](http://www.ism-mz.de)

Eva Dittmann  
[eva.dittmann@ism-mz.de](mailto:eva.dittmann@ism-mz.de)  
06131/240 41 28